



www.hollenthon.at

Hollenthoner Gemeindezeitung

April 2019



Frohe Ostern



wünschen Gemeindevertretung und Gemeindebedienstete

**GmoaKultur und GH Posch
präsentieren den
HollenGINthon**

am 3. Mai 2019 um 19:00 im GH Posch

**Hollenthon hat Ortszentrum
„ausgezeichnet gebaut“
GUT - ERNEUERBAR - NACHHALTIG**



**Liebe Hollenthonerinnen,
liebe Hollenthoner,
liebe Jugend, liebe Kinder!**

Der Frühling ist ins Land gezogen. Im Osterhasenpark gibt es dank des Dorferneuerungsvereins Hollenthon wieder tolle Motive zu besichtigen.

Im Laufe des Jahres haben wir wieder Einiges vor in unserer Heimat.

In Stickelberg werden wir ca. € 110 000,- für Asphaltierungsarbeiten investieren.

Die Ausschreibung dazu ist im Laufen. Bei der Stickelberger Kreuzung errichten wir eine neue Autobushaltestelle - Kosten ca. € 7000.- Danke Herrn Mayerhofer Günther für die kostenlose Grundabtretung.

Die WET-Gruppe beginnt mit der Sanierung des alten Gemeindehauses im Juni. Diese wird nächstes Jahr im Frühling abgeschlossen sein. Sollte jemand Interesse an einer Wohnung in diesem Objekt haben, nehmen wir gerne Voranmeldungen entgegen.

Fassade, Fenster und Tore der Altstoffsammelstelle werden von der Fa. Lechner-Maler aus Deutschkreuz instandgesetzt – Kosten ca. € 12 000.-

Die Errichtung von Notausgängen und die „Trockenlegung“ der Volksschule wird uns ca.

€ 50 000.- kosten. Am Dach des Ortszentrums werden wir eine Photovoltaikanlage installieren, die eine Ladestation für E-Autos und E-Fahrräder speist - Kosten ca. € 10 000.- Weitere Arbeiten im Gemeindegebiet sind noch in Planung.

Mit der Erschließung von Bauland und Schaffung von Wohnungen, wollen wir der Abwanderung entgegenwirken. Darum bitte ich besonders die Jugend und die Zweitwohnsitzer, Hollenthon als Hauptwohnsitz zu wählen. Durch eine höhere Bevölkerungszahl haben wir, unter anderem, auch einen Vorteil bei den finanziellen Zuweisungen.

Die Agrarbezirksbehörde fordert auf, dass die Waldbesitzer die Bäume an den Straßenrändern der Gemeindestraßen und Güterwege entfernen, deren Wurzeln die Asphaltdecke heben. Z.B. Horndorfsiedlung beim Wald Richtung Pucher, Spratzecker-Weg, Obereck, Hofwald, usw. Weiteres müssen Ast- und Strauchwerk, das in die Fahrbahn ragt und Überhänger, die die Durchfahrts Höhe (mind 6 Meter) beeinträchtigen, von den Grundbesitzern entfernt werden, so die Behörde.

Bitte dieser Aufforderung Folge zu leisten! DANKE für Euer Verständnis.

Ich bedanke mich jetzt schon bei denjenigen, die wieder die Rabatte in den Dörfern, und die Bankette der Straßen pflegen, und hoffe auf sehr viele Nachahmer.

DANKE auch an ALLE, die zum Wohle unserer wunderschönen Heimat beitragen.

Gemeinsam werden wir unsere Gemeinde Hollenthon noch lebens- und liebenswerter gestalten.

Ich bin stolz, Euer Bürgermeister sein zu dürfen!

Lieber Gruß

Euer Bürgermeister

Manfred Grundtner



Amtsstunden

Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 7.30 - 12.00 Uhr
Dienstag 13.00 - 19.00 Uhr, Freitag 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

**In den Monaten Juli und August ist das Gemeindeamt an
Freitagen ab 16.00 Uhr geschlossen!**

Telefon: 02645/7200 Telefax: 02645/7200 - 75
gemeinde@hollenthon.at www.hollenthon.at

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag 9.00 Uhr - 18.00 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Bauplätze

Neben unseren Mietwohnungen sind auch nach wie vor aufgeschlossene Bauplätze (Wasser, Strom, Abwasser) in verschiedenen Lagen im Ort und in den Rotten preisgünstig zu erwerben!

Auskunft am Gemeindeamt.

Der Bürgermeister

!!! ACHTUNG !!! NEUREGELUNG SPERRMÜLLSAMMLUNG

Nach Rücksprache mit der WNSKS ist es ab sofort nicht mehr möglich, Sperr- und Sondermüll ohne Einschränkungen abzugeben. Die Gemeinde Hollenthon sieht sich daher gezwungen, folgende Vorkehrungen zu treffen:

- Sperrmüllmenge pro Haushalt **max. 4 m³** - keine Sammelabgaben
- pro m³ der mehr abgegeben wird werden **€ 20,-** verrechnet

- Polstermöbel nur in zerlegtem Zustand
- Innentüren **OHNE GLAS**
- Fenster **OHNE GLAS**

- Bauschutt pro Schiebetruhe **€ 10,-** → max. 2 pro Haushalt
- **KEINE Dämmwolle / Eternit / Gipskartonplatten**
→ **EIGENENTSORGUNG** bei der WNSKS

- **SONDERMÜLL** → keine Fässer → **NUR Kanister**

- **Altreifen** PKW mit Felgen € 5,-
ohne Felgen € 3,-
Traktor- und LKW-Reifen € 20,-/Stk

Bei Nichteinhaltung: VERWEISUNG DER ABGABE !!!

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Nächster Sammeltermin: 10. & 11. Mai 2019



Aus der Gemeindestube

Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 13.12. 2018

Protokoll vom 11.10.2018 Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht über die unangesagte Gebarungsprüfung vom 28.11.2018 wird vom Prüfungsausschussobmann verlesen und einstimmig genehmigt. Der Obmann des Prüfungsausschusses dankt dem Kassaführer für seine Tätigkeit.

Ankauf Kommunalgerät

Unser Kleinkommunaltraktor Kubota ist schon sehr alt und nur Dank unseres guten Gemeindearbeiterteams noch halbwegs gut in Schuss. Zur Entlastung ist nach vielen Vorführungen und Überlegungen der Ankauf eines Hofladers mit Knicklenker und einigen kommunalen Anbaugeräten vorgesehen. Es liegen 2 Angebote vor. Ein Gerät der Firma Weidemann Hoftrac 1380 und ein Gerät der Firma AVANT Multifunktionslader 750. Nach heftiger Debatte wird mehrstimmig für den Avant Multifunktionslader 750 entschieden! Der Preis und die Meinung der Gemeindearbeiter sind der Grund dafür.

Änderung des Raumordnungsprogrammes

Die 6. Änderung des Raumordnungsplanes wird notwendig, da die Grundstücke der Familie Bräuer und von Günter Handler vlg. Spielmann unterhalb des Sportplatzes in Bauland Wohngebiet umgewidmet werden sollen. Weiters soll auf den Bauplätzen in der Ebenfeldsiedlung die Grüngürtelbreite zum Wald von derzeit gewidmeten 12 Metern auf rd. 6 Meter reduziert werden.

Rettungsdienstvertrag

Der Bürgermeister informiert, dass die Bezirksstelle Kirchs Schlag nicht mehr kostendeckend arbeiten kann, da Leerfahrten der Rettungautos von der Krankenkasse nicht mehr bezahlt werden. Es entsteht dadurch ein Minus von rd. € 90.000,- pro Jahr für die Bezirksstelle. Mit der NÖ Landesregierung wird wegen eines Verlustausgleiches verhandelt. Der Bezirksstellenleiter Robert Prosegger hat sein Amt zurückgelegt. Bgm. Josef Freiler aus Kirchs Schlag wird sein Nachfolger. Stellvertreter sind Bürgermeister Manfred Grundtner und Bernhard Leitner aus Lichtenegg. Für den neuen Rettungsdienstvertrag wurde eine Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages von derzeit € 4,8 auf € 6,- pro Einwohner ausverhandelt. Der Rettungsdienstvertrag in der vorliegenden Form wird einstimmig beschlossen.

Sanierung Volksschule Hollenthon

Renate Vollnhofer berichtet, dass der Elektriker Herbert Handler aus Gleichenbach die alte Belüftung im Turnsaal repariert und wieder automatisiert hat. Der schlechte Geruch im Keller und im Turnsaal ist schon fast beseitigt. Im Außenbereich wurden 5 Regenwasserschächte saniert, so dass die dahinterliegenden Mauern nicht wieder feucht werden können. Es ist geplant, die Außenmauern gegen Feuchtigkeitseintritt zu isolieren und das Niveau im Innenhof anzuheben, damit kein Hangwasser mehr zu den Außenmauern rinnen kann. Weiters ist der Einbau einer Fluchttür im Turnsaal geplant. GGR Johann Handler informiert, dass über die Firma Strabag ein Angebot zur Modernisierung des Turnsaales eingeholt wurde. Das Angebot beträgt € 145.000,--. Der Bürgermeister bedankt sich bei den beiden Gemeinderäten für ihr Engagement für die Volksschule.

Bericht über Treffen mit Jugend am Gemeindeamt

Die Jugend der Gemeinde wurde vom Gemeindevorstand und Jugendgemeinderat Sebastian Fellner zu einem Informationsaustausch in das Gemeindeamt eingeladen. Es gab produktive Ge-



sprache. Die Quintessenz war, dass es unseren Jugendlichen in ihrer Heimatgemeinde sehr gut gefällt. Positiv wird das gute Vereinsleben in Hollenthon bewertet. Ein Anliegen war den Jugendlichen an Schultagen um 15.00 Uhr eine zusätzliche Busverbindung von Wiener Neustadt nach Hollenthon zu bekommen. Der Bürgermeister hat diesbezüglich mit Verantwortlichen der Firma Partsch und dem VOR – Verkehrsverbund OstRegion - bereits Kontakt aufgenommen. Eine Lösung ist in Sicht.

Energiebericht

Amtsleiter Christian Grill stellt den Energiebericht für das Jahr 2017 vor. Die Gemeinde wurde für das Jahr 2017 von der NÖ Landesregierung als Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinde ausgezeichnet. Der Bürgermeister dankt dem Energiebeauftragten für seine Ausführungen.

Subventionen und Spenden

Der Bürgermeister stellt fest, dass folgende Subventionen ausgezahlt werden sollten: € 150,-- Imkerverein, € 500,-- Tennisverein Hollenthon – Jugendförderung und € 500,-- Sängerrunde Hollenthon. Die Auszahlungen werden einstimmig beschlossen.

Benützung von Gemeindestraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge

Durch den NÖ Gemeindebund wurde hinsichtlich der Benützung von Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen ab einer bestimmten Breite, Höhe oder Länge, sowie ab einem bestimmten Gesamtgewicht, über die Möglichkeit informiert eine pauschale Zustimmungserklärung zu beschließen. Dadurch muss die Gemeinde nicht in jedem Einzelfall eine Zustimmung zur Benützung ihrer Gemeindestraßen durch landwirtschaftliche Fahrzeuge geben. Es ist erforderlich, dass der Gemeinderat die Erlaubnis zur Benutzung sämtlicher im Gemeindegebiet gelegener Gemeindestraßen mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen und damit verbundenen Geräten erteilt, welche über eine eingeschränkte Zulassung durch Bescheid des Landeshauptmannes von Niederösterreich gem. § 39 KFG 1967, BGBl. Nr. 267/1967 i.d.g.F. verfügen. Nach einer Debatte wird die pauschale Zustimmungserklärung einstimmig beschlossen.

Voranschlag 2019 und mittelfristiger Finanzplan 2020 – 2023

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2019, sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2020 bis 2023 werden von Sekretär Grill erläutert, welche vom 28. November bis 13. Dezember 2018 zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Hollenthon aufgelegt waren. Während der Auflagefrist wurden keine Erinnerungen eingebracht. Der Entwurf des Voranschlages ist jedem Gemeinderat bereits vor der Sitzung zugegangen. Nach einer Debatte werden der vorliegende Voranschlag 2019 sowie der mittelfristige Finanzplan 2020 bis 2023 einstimmig beschlossen.

Anfragen und Anregungen

Genehmigt wurde die Versetzung der Ortstafel Hollenthon in Richtung Geretschlag bis zum neuerrichteten Wohnhaus in der Ebenfeldsiedlung. Ebenfalls soll das Fahrverbot auf der Kanalstraße in Hollenthon verordnet werden, da der Kanalobmann mit diesem Anliegen an den Bürgermeister herangetreten ist. Auf der Feuerwehrezufahrt in Hollenthon vom Gasthaus Posch kommend wird vom Bürgermeister rechtsseitig ein Halten und Parken Verboten verordnet.

Protokoll der Gemeinderatsitzung vom 21.3.2019

Protokoll vom 13.12.2018

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht über die angesagte Gebarungsprüfung vom 25.02.2019 wird vom Prüfungsausschussobmann verlesen und einstimmig genehmigt. Der Obmann des Prüfungsausschusses dankt dem Kassaführer für seine Tätigkeit.



Rechnungsabschluss 2018

Der Bürgermeister nimmt Bezug auf den Rechnungsabschluss 2018, der vom Amtsleiter erläutert wird. Der Rechnungsabschluss war zur öffentlichen Einsichtnahme vom 6.03. bis 21.03.2019 am Gemeindeamt aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen eingebracht. Nach einer kurzen Debatte wird der vorliegende Rechnungsabschluss mit den ausgewiesenen Über- bzw. Unterschreitungen einstimmig beschlossen.

Rechnungsabschluss 2018

| Ordentlicher Haushalt | Einnahmen | Ausgaben |
|----------------------------------------------|------------------|-----------------|
| Vertretungskörper u. Allgemeine Verwaltung | 76.008,88 | 511.145,13 |
| Öffentliche Ordnung u. Sicherheit | 7.335,21 | 29.268,85 |
| Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft | 25.815,92 | 289.453,22 |
| Kunst, Kultur u. Kultus | -- | 25.667,03 |
| Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung | 28,00 | 139.697,96 |
| Gesundheit | -- | 237.522,87 |
| Straßenbau, Wasserbau u. Verkehr | 1.810,00 | 8.934,14 |
| Wirtschaftsförderung | -- | 21.350,96 |
| Dienstleistungen | 161.870,35 | 272.173,11 |
| Finanzwirtschaft | 1.304.839,71 | 141.245,13 |

| Außerordentlicher Haushalt | Einnahmen | Ausgaben |
|-----------------------------------|------------------|-----------------|
| Neubau Gemeindeamt | 305.982,45 | 247.725,80 |
| Freiwillige Feuerwehr | 52.383,81 | 73.350,30 |
| Gemeinde Straßenbau | 70.235,17 | 112.227,62 |
| Wasserversorgung | 17.930,00 | 4.176,44 |

Änderung des Raumordnungsprogrammes 6. Änderung

Der Bürgermeister informiert über die geplanten Änderungen im Flächenwidmungsplan. Änderungsfall 1 betrifft die Baulanderweiterung im Ort Hollenthon Richtung Sportplatz. Entsprechend den Zielsetzungen des örtlichen Entwicklungskonzeptes sollen die Grundstücke Nr. 34 und 35 im Ausmaß von rd. 1,80 ha von Grünland Land- und Forstwirtschaft bzw. Grünland Grüngürtel in Bauland Wohngebiet umgewidmet werden. Der Bürgermeister präsentiert ein Parzellierungsentwurf, der die Einbeziehung der bestehenden Zufahrtsstraße zum Sportplatz vorsieht. Die Baulandmobilisierungsverträge mit den Umwidmungswerbern, Herrn Günter Handler, Hollenthon 18 und Anton, Martha und Erwin Bräuer, Hollenthon 17 liegen vor.

Im Änderungsfall 2 – Baulandabrundung durch Reduktion der Grüngürtelbreite auf den Baugrundstücken Ebenfeld bei der Ortseinfahrt Hollenthon von Geretschlag kommend – soll zur Optimierung der Bebaubarkeit, der an die Waldfläche angrenzenden Baulandgrundstücke, die Breite des Grüngürtels von rd. 12 Meter auf 6 Meter reduziert und in Bauland Wohngebiet umgewidmet werden. Dadurch würde sich die Baulandfläche um rd. 454 m² erweitern.

Während der Auflage wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Es folgt eine Debatte. Die Verordnung über die 6. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms wird vom Bürgermeister verlesen. Der Antrag des Bürgermeisters die vorliegende 6. Änderung des Raumordnungsplanes zu beschließen und die Baulandmobilisierungsverträge mit Herrn Günter Handler und der Familie Bräuer zu genehmigen wird einstimmig beschlossen.



Photovoltaikanlage

Bereits seit längerer Zeit wird über die Errichtung einer Photovoltaikanlage nachgedacht. Es wurden verschiedene Anschaffungsmodelle geprüft. Die Errichtung einer 3.3 KWp Anlage am Dach des Ortszentrums zur Versorgung des neuen Gemeindeamtes, mit der Einbindung der neu zu errichtenden Stromtankstelle, wird als gut erachtet. Die Kosten für eine solche Anlage betragen lt. Angebot der EVN rd. € 5.200,-- nach Abzug aller möglichen Förderungen. Im Jahr wurden Stromersparungen von rd. € 460,-- von der EVN prognostiziert. Für die Errichtung der Stromtankstelle für E-Autos wurde mit dem Gemeindebetreuer der EVN eine Variante ohne Verrechnung der Stromkosten mit einem Anschaffungspreis von rd. € 800,-- als die momentan günstigste Lösung für die Gemeinde herausgefiltert. Nach einer Debatte wird die Anschaffung der Photovoltaikanlage sowie die Errichtung der Stromtankstelle mit zwei Stimmenthaltungen beschlossen.

Sanierungsarbeiten Volksschule Hollenthon

Der Bürgermeister übergibt das Wort an GR Renate Vollhofer. Sie berichtet, dass die Reparatur der alten automatischen Belüftungsanlage des Turnsaals durch den Elektriker Herbert Handler bereits Wirkung gezeigt. Der Turnsaalgeruch wurde um einiges verbessert. Im Keller wurde eine Geruchsverbesserung durch die Nützung von stillgelegten Rauchfängen als Luftabzugsschächte erreicht. Als nächste Schritte sind die Trockenlegung der überschütteten Außenmauer im Bereich des Turnsaales sowie die Errichtung einer neuen Regenwasserkanalisation in diesem Bereich geplant. Der Zugang zum Obergeschoss der Volksschule soll mit einer Zugangsrampe Barrierefrei gemacht werden. Ebenfalls soll eine Fluchttür aus dem Turnsaal in barrierefreier Ausführung errichtet werden.

Die notwendigen Arbeiten werden auf Grund der Angebote an die Firma Lackner für die Erdbauarbeiten und Firma Raab für die Mauertrockenlegung einstimmig vergeben.

Fassadenmalerei Altstoffsammelstelle Altes Feuerwehrhaus Hollenthon

Die Außenrenovierung des Alten Feuerwehrhauses in Hollenthon ist zur Abrundung des schönen Ortsbildes noch unbedingt erforderlich. Es wurden 2 Anbote für die Arbeiten, die im groben das Streichen der Fassade, der Fenster und der Tore am Gebäude vorsieht. Das Angebot der Firma Lechner beträgt € 9.916,80 und das Angebot der Firma Kral beträgt € 19.374,-. Nach einer Debatte werden die Arbeiten einstimmig an die Firma Lechner vergeben.

Anfragen und Anregungen

Auf Anregung von GGR Reinhard Baumgartner konnte ein zweiter Weißglascontainer über die WNSKS angeschafft werden.

GGR Franz Grill hat bei der Firma Strabag Anbote für anstehende Straßensanierungen eingeholt. Die Gesamtsumme aller Anbote beträgt rd. € 581.000,--. Als erste Projekte sollen im Jahr 2019 Straßenbauprojekte in Stickelberg umgesetzt werden. Dazu kommen noch die Kosten für etwaige Erneuerungen der Regenwasserkanalisationen sowie Kosten für die Glasfaserversorgungen.

Auf Anregung des Obmannes der Abwassergenossenschaft Hollenthon-Horndorf wurde das Fahrverbot auf der Kanalverbindungsstraße von der Bezirkshauptmannschaft jetzt rechtskräftig verordnet.

Beim Projekt Straßenbezeichnung in Hollenthon wird Arbeitsgruppenleiter Sebastian Fellner er sucht das Projekt noch heuer zu realisieren.

Im Kindergarten sind in der Fassade kleine Schäden in Form von Rissen und Verschmutzungen mit Algen. Nach einer Besichtigung mit BM Alexander Beisteiner und Peter Handler von der Bau firma Handler wurde vereinbart, die Risse auszubessern und die schmutzige Fassade mit Algenreinigungsmittel zu reinigen.

GR Manfred Stangl berichtet über seine Teilnahme an der Landeskonferenz der Zivilschutzbeauftragten. Er wird am kommenden Freitag in der Sicherheitszentrale Hollenthon eine Informationsveranstaltung über das Thema „Black Out“ mit Verantwortlichen in der Gemeinde abhalten.



GR Johannes Schwarz regt die Errichtung von 2 Gießkannenhaltern im Friedhof an. Er möchte die Sanierung der rd. 800 lfm. Gemeindestraße in Obereck wieder in Erinnerung rufen.

GR Peter Wagenhofer regt an, an 3 Stellen im Ort Hollenthon Sackerlspender zur Entsorgung von Hundekot aufzustellen. Er wird sich bezüglich der Kosten informieren.

GGR Reinhard Baumgartner bringt die Idee hervor, im Wartebereich beim Eingang zum neuen Gemeindeamt ein Schließfach für Sturzhelme einzubauen.



Personaländerungen

Frau Martina Reisner ist ab 1.10.2019 als Kinderbetreuerin im Kindergarten in Gleichenbach tätig. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren neuen Aufgabenbereich.

Frau Elfriede Sanz ging mit 31.12. 2018 in Pension. Alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt.



Seit 1. Jänner 2019 verstärkt Bettina Handler das Team im Gemeindeamt. Wir wünschen dir alles Gute für deine neue Aufgabe.



Sanierung Volksschule

Der Turnsaal wird nicht nur von den Kindern der Volksschule sondern auch von vielen weiteren Personen (Kneippturnen, Yoga, Motogeragogik, BPP Workout, Zirkeltraining, Fußballvereine,..) genutzt, wobei es zu einer steigenden Geruchsbelastung kam.

Im Frühjahr 2018 wurde von Eltern und der im Gebäude ansässigen Ärztin die Befürchtung geäußert, dass der Geruch von Feuchtigkeit unter dem Turnsaalboden kommt. Dieser wurde geöffnet und festgestellt, dass er trocken ist.

Der Geruch entwickelte sich mit der Zeit aufgrund der defekten bzw. teilweise stillgelegten Belüftung, wodurch eine regelmäßige Umwälzung nicht möglich war. Ein ortsansässiger Elektriker hat die Anlage wieder aktiviert und modernisiert, wodurch eine automatische Heizung und Lüftung erfolgt und der Geruch verbessert wurde.

Im Zuge der Ursachenforschung wurde festgestellt, dass im Bereich der Innenhofmauern ein Feuchtigkeitsproblem besteht. Die Schächte der Regenfallrohre waren porös, wodurch das Dachwasser zu einem großen Teil nicht in den Kanal lief, sondern versickerte. Die Schächte wurden bereits mit Flüssigkunststoff ausgekleidet, wodurch der Ablauf wieder funktioniert.

Der Innenhof hat ein ziemliches Gefälle zum Turnsaal hin, wodurch sich das Oberflächenwasser dort sammelt. Durch die Bebauung der Waldsiedlung kommt es ebenfalls zu erhöhter Wassermenge. Da sich in diesem Bereich auch 4 Fallrohre befinden ist die zweckmäßigste Lösung: Zusammenfassen der Rohre mit direktem Anschluss im Regenwasserkanal, Anhebung des Niveaus mit Drainagierung und eine Böschung gegen das Oberflächenwasser der Siedlung.

Im Zuge dieser Arbeiten wird auch der Zugang zum Innenhof mit einer Rampe und Fluchttür versehen. Eine weitere Fluchttür vom Turnsaal soll errichtet werden und als barrierefreie Zugangsmöglichkeit dienen.

Die Arbeiten starten im Frühjahr. Unter anderem auch, um den angrenzenden Obstlehrpfad nicht mehr als notwendig zu beeinflussen.

Bushaltestelle Stickelberg — Kreuzung

Im kommenden Jahr erfolgt eine Neuausschreibung der Buslinien in der Region. In diesem Zuge werden auch die bestehenden Bushaltestellen überprüft. Die derzeitige Ausführung der Bushaltestelle auf der Landes-



straße nach Bromberg, bei der Kreuzung Stickelberg, entspricht nicht den Vorschriften und muss, zur Erhaltung des Standortes, unbedingt erneuert werden. Ein wichtiger Punkt dabei ist auch die Sicherheit unserer Kinder, die dort täglich auf den Bus warten. Der Plan der Straßenmeisterei liegt bereits vor. Anrainer, Herr Mayerhofer Günter, tritt die benötigten Grundflächen kostenlos ab. Dafür möchten wir ihm herzlichst danken. Über den Linienbetreiber, die Firma Partsch aus Wiener Neustadt, wurde ein Antrag zur Genehmigung der Neugestaltung der Bushaltestelle an das Amt der NÖ Landesregierung gestellt. Hier kommt es in den nächsten Wochen noch zu einer Verkehrsverhandlung.



GR Genoveva Handler

Umbau und Sanierung altes Gemeindehaus



Der Umbau, die Sanierung und die weitere Leitung erfolgt über einen 50 Jahre laufenden Baurechtsvertrag der Gemeinde mit der „WETgruppe“.



2. Obergeschoss nach dem Umbau

Der Baubeginn für den Umbau und die Sanierung des alten Gemeindehauses ist im Juni 2019 geplant.

Das 1. Obergeschoss wird in eine Ordination mit 2 Behandlungsräumen und eine Wohneinheit mit 74 m² Wohnnutzfläche umgebaut. Im 2. Obergeschoss entstehen 2 Wohneinheiten mit 77 m² und 62 m² und zusätzlich jeweils 10m² Loggia.

Voraussichtliche Fertigstellung der Umbauarbeiten ist Frühling 2020.

Interessenten für die Wohnungen können sich am Gemeindeamt melden.



Neue Tablets für die Volksschule

Seit kurzem kommen in der VS Hollenthon neben herkömmlichen Computern und Smartboards nunmehr auch Tablets zum Einsatz. Die Anschaffung erfolgte auf Initiative des Elternvereins durch Obfrau Ramona Hafner und deren Stellvertreter Josef Mandl. Finanziert wurden die Geräte von der Gemeinde Hollenthon und dem Elternverein der Volksschule. Bürgermeister Manfred Grundtner durfte die Tablets, die über die Firma Sanz Computer aus Lichtenegg angeschafft wurden, einer Schar aufgeregter SchülerInnen und dem Lehrerkollegium übergeben, das gleich eine erste Einschulung erhielt. Ziel soll es sein, digitale Grundbildung bereits in der Volksschule zu verankern. Die Lebenssituation der heutigen Kinder spiegelt sich somit auch im Unterricht wieder. Das Arbeiten mit Apps ermöglicht neue Formen des Lernens, die Schüler und Lehrer gemeinsam erschließen. Diese Entwicklung schafft beste Voraussetzungen für digitale Bildung, der man heutzutage nicht mehr aus dem Weg gehen darf und die Kinder zum Lernen motiviert. Eingesetzt werden sollen die Tablets vor allem im Stationsunterricht.



Angelobung neuer Bezirkshauptmann

Mag. Markus Sauer



Der Bezirk Wiener Neustadt hat einen neuen Mann an der Spitze der Verwaltung: Mag. Markus Sauer aus Kirchschlag in der Buckligen Welt folgt Mag. Ernst Anzeletti, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat. Im Jänner fand die Amtsübergabe im Gemeindesaal in Lanzenkirchen statt.

Hollenthon hat „ausgezeichnet gebaut“



Die Gemeinde Hollenthon erhielt die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in Niederösterreich“. Das Gemeindezentrum wurde von der Gemeinde mustergültig gebaut und zählt daher zu diesen ausgezeichneten Objekten.

Gartenhaus - Kindergarten

Das Buswartehaus von Hollenthon wurde im Kindergarten Gleichenbach aufgestellt, renoviert und mit einer Türe versehen. Das Gartenhaus bietet nicht nur viel Platz für „Fahrzeuge“ und Gartenspielgeräte, sondern wird von den Kindern auch als Spielbereich sehr gerne genutzt. Es ersetzt als alte, schon baufällig gewordene Gartenhaus.





Trinkwasserqualität in Hollenthon ist ausgezeichnet!

Wasseruntersuchung vom 13.2.2019

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
 Währingerstr. 25a, 1090 Wien
 Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Prüfergebnisse:

| Parameter | Ergebnis | IPW | PW | Einheit | N | K |
|------------------------------------------------------------|----------|------------|-----------|-----------|---|----|
| Chemische Parameter | | | | | | |
| Gesamthärte | 4,0 | | | °dH | | 8 |
| Carbonathärte | 2,4 | | | °dH | | 8 |
| Säurekapazität bis pH 4,3 | 0,857 | | | mmol/l | | 9 |
| Hydrogencarbonat | 49,2 | | | mg/l | | 9 |
| Calcium (Ca) | 21,3 | | | mg/l | | 8 |
| Magnesium (Mg) | 4,5 | | | mg/l | | 8 |
| NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff) | 0,7 | | | mg/l | | 10 |
| Nitrat | 11,5 | | max. 50,0 | mg/l | | 11 |
| Nitrit | <0,010 | | max. 0,10 | mg/l | | 12 |
| Ammonium | <0,030 | max. 0,50 | | mg/l | | 13 |
| Chlorid (Cl ⁻) | 14,7 | max. 200 | | mg/l | | 11 |
| Sulfat | 21,3 | max. 750 | | mg/l | | 11 |
| Eisen (Fe) | 0,097 | max. 0,200 | | mg/l | | 14 |
| Mangan (Mn) | 0,014 | max. 0,050 | | mg/l | | 14 |
| Natrium (Na) | 9,1 | max. 200,0 | | mg/l | | 14 |
| Kalium (K) | 2,0 | | | mg/l | | 14 |
| Mikrobiologische Parameter | | | | | | |
| koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur | 1 | max. 100 | | KBE/ml | | 5 |
| koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur | 0 | max. 20 | | KBE/ml | | 5 |
| Escherichia coli | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 6 |
| Coliforme Bakterien | 0 | max. 0 | | KBE/100ml | | 6 |
| Enterokokken | 0 | | max. 0 | KBE/100ml | | 7 |

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl⁻) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, Dok.Code: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.



Stellenausschreibung Reinigungskraft VS-/NMS Lichtenegg

Ausgeschrieben wird eine Teilzeitstelle als **Reinigungskraft für die Schule**. Die Anstellung erfolgt mit einem Beschäftigungsausmaß von

30 Wochenstunden

entlohnt nach dem NÖ Vertragsbedienstetengesetz 1976, LgBlI.2420; **Entlohnungsgruppe 2, vorerst befristet für eine Dauer von 12 Monaten** und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Zugehörigkeit zu einem EU-Staat, EWR
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- Mobilität bzw. österreichischer Führerschein der Klasse B
- Verständnis für Kinder und Jugendliche
- Ordnungssinn
- Einsatzbereitschaft
- Zuverlässigkeit
- Selbstständiges Arbeiten
- Hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- Abgeleiteter 16-stündiger Erste Hilfe Kurs bzw. Bereitschaft, diesen binnen eines Jahres nachzuholen
- Einwandfreies Vorleben

Aufgabenbereich:

- Reinigungsarbeiten in der Schule
- Schülerbeaufsichtigung

Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Lebenslauf
- Abschlusszeugnisse
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterauszug (nicht älter als drei Monate)
- Ärztliches Gutachten

Die Bewerbung ist schriftlich bis 10. Mai 2019 an die Volksschulgemeinde Lichtenegg, Schulstraße 10, 2813 Lichtenegg zu richten, adressiert an: Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg, gemeinde@lichtenegg.gv.at

Die Anstellung erfolgt ab Juli 2019

Für nähere Auskünfte und Anfragen steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.



Aktionstag „Saubere Gemeinde“

Viele Freiwillige trafen sich am Samstag, den 6.4.2019 um sich an der Flurreinigung zu beteiligen. Es konnten wieder nahezu alle Straßenränder im Gemeindegebiet vom Müll befreit werden. Zusätzlich wurden noch Rabatte gejätet und Spielplätze gereinigt.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern!





Abschnittsfeuerwehrtag 2019



Am Samstag, den 23.03.2019 fand der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Kirchschatz in Hochneukirchen statt. Auch einige Kameraden und Kameradinnen des Unterabschnitts Hollenthon durften sich dabei über Auszeichnungen und Ehrungen freuen.



Wahlservice zur Europawahl 2019

Am 26. Mai wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.



Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden EU-Wahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang Mai eine „Amtliche Wahlinformation – Europawahl 2019“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl bundesweit (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekuvert sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am 26. Mai im Wahllokal bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtliche Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Mai. Je nach Antragsart erfolgt die Zustellung zumeist mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse. Die Wahlkarte muss spätestens am 26. Mai 2019, 17 Uhr, bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen. Sie haben weiters die Möglichkeit, die Wahlkarte am Wahltag bei jedem geöffneten Wahllokal oder bei jeder Bezirkswahlbehörde abzugeben.



VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION!– SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!

Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



Unseren Jubilaren herzlichen Glückwunsch !



Gamsriegler Apollonia, 95 Jahre, Hollenthon



Handler Hubert, 85 Jahre, Lehen



Freiler Franziska, 85 Jahre, Obereck



Wir begrüßen unsere neuen Erdenbürger



Mayrhofer-Sternisa Jasmin, Stickelberg



Grill Rosa, Gleichenbach



KLEINE ORTSCHRONIK 2018

Das Licht der Welt erblickten:

MANDL Lotte Franziska, Waldsiedlung
 EYSANK Isabella, Grohdorf
 BRICE Anna, Stickelberg
 KLEINRATH Jana, Spratzau
 EDELHOFER Emma Marie, Waldsiedlung
 KARLIK Viktoria Sophia, Stickelberg
 TROBOLLOWITSCH Louisa Anita, Hollenthon
 GREMEL Elisa, Obereck
 BEISTEINER Anna, Waldsiedlung
 MAYERHOFER Matthias, Hollenthon
 PIRIBAUER Hanna, Stickelberg
 HANDLER Elias, Horndorf



Silberne Hochzeit feierten:

WINDBICHLER Monika u. Erwin, Stickelberg
 BAUMGARTNER Christine u. Martin, Hollenthon
 REISNER Martina u. Wolfgang, Gleichenbach
 HAFENSCHER Gertrude u. Johann, Spratzau
 WAGNER Claudia u. Herbert, Stickelberg



Goldene Hochzeit feierten:

FELLNER Anna u. Willibald, Stickelberg

Den 80. Geburtstag feierten:

SCHWARZL Anna, Blumau
 WINDISCH Adolf, Blumau
 SCHWARZ Rosa, Gleichenbach
 HAFNER Anna, Blumau
 KONLECHNER Franz, Stickelberg
 WEIDINGER Josef, Hollenthon
 SPITZER Johanna, Obereck

Den 85. Geburtstag feierten:

GRILL Anna, Gleichenbach
 SCHÖNBERGER Friedrich, Stickelberg
 BIZZER Gyuláné, Hollenthon
 GRILL Matthias, Gleichenbach
 VOLLNHOFER Johann, Blumau
 SINABELL Georg, Hollenthon

Den 86. Geburtstag feierten:

PIRIBAUER Maria, Stickelberg
 GRUNDTNER Heinrich, Hollenthon
 SCHWARZ Anna, Hollenthon

Den 87. Geburtstag feierten:

SINABELL Anna, Hollenthon
 SCHABAUER Josef, Hollenthon

Den 88. Geburtstag feierten:

HANDLER Johanna, Hollenthon
 HANDLER Helene, Hollenthon
 SCHABAUER Gisela, Hollenthon

Den 89. Geburtstag feierten:

GRADWOHL Johanna, Horndorf
RASNER Rosa, Spratzeck
WOLLNY Friedrich, Hollenthon

Den 90. Geburtstag feierten:

GRUNDNER Anna, Spratzau
LECHNER Juliana, Spratzau
MENHOFER Hermine, Pürahöfen
WINDBÜCHLER Hildegard, Stickelberg

Den 91. Geburtstag feierte:

WÖDL Maria, Hollenthon

Verstorben sind:

BIRNBAUER Josef, Hollenthon - 70 Jahre
HAIDEN Martha, Stickelberg - 76 Jahre
GRUNDNER Karl, Neumühle - 84 Jahre
SPANNER Leopold, Neumühle - 65 Jahre
SANZ Friedrich, Blumau - 72 Jahre
WAGENHOFER Peter, Spratzeck - 86 Jahre
GRADWOHL Johanna, Horndorf - 89 Jahre
WÖDL Anton, Spratzeck - 70 Jahre
SCHWARZL Roman, Blumau - 78 Jahre
RASNER Alois (Mini), Spratzeck - 66 Jahre
GRILL Anna, Gleichenbach - 85 Jahre
GLATZ Franz, Horndorf - 93 Jahre
HEISSENBERGER Maria, Wr. Neustadt - 64 Jahre
ERNST Ilse, Hollenthon - 81 Jahre
WAGNER Anna, Horndorf - 83 Jahre
GERHARTL Friederike, Hollenthon - 93 Jahre
BAUER Anna, Bromberg - 90 Jahre
REUSCHER Ingrid, Stickelberg - 79 Jahre

Den 92. Geburtstag feierte:

STANGL Maria, Hollenthon

Den 93. Geburtstag feierten:

SCHWARZ Maria, Stickelberg
GERHARTL Friederike, Hollenthon

Den 95. Geburtstag feierten:

KOGLBAUER Franziska, Untereck
GAMSRIEGLER Apollonia, Hollenthon



KLIMARÜCKBLICK 2018 – DAS WÄRMSTE JAHR DER ÖSTERREICHISCHEN MESSGESCHICHTE **WETTERSTATION HOLLENTHON / BUCKLIGE WELT**

2018 WÄRMSTES JAHR SEIT ES WETTERAUFZEICHNUNGEN GIBT

Markant stechen im Jahr 2018 die vielen überdurchschnittlich warmen Wetterlagen ins Auge, die einen neuen bundes-weiten Rekord an Sommertagen (Tage mit Höchstwerten $\geq 25^\circ\text{C}$) gebracht haben. Laut ZAMG wurde der alte Rekord aus Leibnitz (ST), mit 120 Sommertagen im Jahrhundertssommer 2003, letztes Jahr mit 127 Sommertagen in Andau im Seewinkel (B) sogar deutlich überboten. Das Jahr 2018 war in Österreich das wärmste seit Messbeginn im Jahr 1767.

Das zuvor wärmste Jahr (2014) wurde damit laut den Ausführungen der ZAMG um $0,1^\circ\text{C}$ übertroffen.

KLIRREND KALTER FEBRUAR UND EISIGER MÄRZ STEHEN EINEM VIEL ZU WARMEN SOMMERHALBJAHR GEGENÜBER

Nicht nur in Hollenthon stellten der Februar (3°C kälter als das Mittel) und der März (2°C kälter als das



Mittel) eine Ausnahme dar, es war in diesen beiden Monaten in ganz Österreich viel zu kalt. Davon abgesehen lagen aber alle anderen Monate deutlich über den Normalwerten. Den größten Beitrag zur hohen Temperaturabweichung im Jahr 2018 trugen die Monate Jänner und April bei. Der Jänner war österreichweit mit einer Abweichung von +3,9 °C zum Mittel (1981-2010) der drittwärmste der Messgeschichte. Der Monat April war im Schnitt über das Land gesehen sogar um 4,7 °C wärmer als das vieljährige Mittel und damit extrem. In der Buckligen Welt reichten die Anomalien ab April von +1 °C im Juni bis zu +3 °C im August und September. Im Juni verhinderte eine ausgeprägte Schafskälte noch das Schlimmste, der September bot dafür in den ersten beiden Dritteln ein gar sommerliches Ambiente. Bundesweit ergab sich daraus das wärmste Sommerhalbjahr (April bis September) der Messgeschichte mit einer Abweichung im Flächenmittel von +2,5 °C. Hätten die Monate Februar und März den Winter nicht deutlich verlängert, läge die Jahresmitteltemperatur noch wesentlich höher. Die höchste Lufttemperatur wurde am 9. August in Haag (NÖ, 346 m) mit 38,0 °C gemessen, die tiefste für einen Ort unterhalb von 1000 m Seehöhe in Zeltweg (ST, 678 m) mit -24,3 °C am 26. Februar.

Doch obwohl die Sommermonate landesweit viel zu hoch temperiert waren, gab es in der Buckligen Welt keine Extreme. In Hollenthon war es mit -16,2 Grad am 28. Februar am kältesten und am 20. August mit 30,1 Grad am wärmsten, das entspricht einer Spanne von 46,3 Grad.

TEILS GROSSE TROCKENHEIT AN DER ALPENNORDSEITE, AN DER ALPENSÜDSEITE UND IN DER BUCKLIGEN WELT DAGEGEN ZU FEUCHT

Markant war 2018 auch die Trockenheit in vielen Regionen Österreichs, vor allem in Vorarlberg, in den nördlichen Regionen Salzburgs, in Oberösterreich und im Großteil von Niederösterreich. Hier gab es 2018 um 20 bis 40 Prozent weniger Niederschlag als in einem durchschnittlichen Jahr. In einigen Regionen wurden sogar neue Trockenheitsrekorde verzeichnet, wie etwa in Linz. Mit einer Jahresniederschlagsmenge von nur 520 Millimeter war es hier das trockenste Jahr seit Aufstellung der Messstation im Jahr 1852. Den trockensten Ort stellt Retz (NÖ, 252 m), mit nur 390 Millimeter Niederschlag, den feuchtesten Sulzberg (V, 1015 m) mit 1800 Millimeter. Ausgeglichen waren die Niederschläge entlang des Alpenhauptkamms von Nordtirol bis zum Semmering, in Unterkärnten, im Burgenland, in Wien sowie in Teilen der Südsteiermark und des Wein- und Industrieviertels. Deutlich mehr Niederschlag, verglichen mit dem klimatologischen Mittel, fiel in Osttirol, Oberkärnten und in der Steiermark von der Packalpe bis zur Buckligen Welt. In diesen Gebieten summierte sich um 10 bis 30 Prozent mehr. Jene 897 Millimeter von Hollenthon entsprechen einem Plus von 10 Prozent.

EINES DER SONNIGSTEN JAHRE DER MESSGESCHICHTE UND DIE HÖCHSTE WINDSPITZE IN KÄRNTEN

Die Zahl der Sonnenstunden lag 2018 in der österreichweiten Auswertung um 11 Prozent über einem durchschnittlichen Jahr. Somit gehört 2018 zu den acht sonnigsten Jahren seit Beginn der Sonnenscheinmessungen im Jahr 1925.

Der sonnigste Ort aller Wetterstationen war Mörbisch (B) mit 2350 Stunden, dicht gefolgt von Hollenthon (NÖ, 667 m) auf dem zweiten Platz mit 2310 Stunden. Die höchste Windspitze in den Niederungen wurde mit 130 km/h am 28. Oktober in Ferlach (K, 466 m) während eines heftigen Südföhn-Ereignisses aufgezeichnet. Es gab erhebliche Sturmschäden!

Die Wetterstation Hollenthon registrierte die stärkste Windböe am 24. September mit 95 km/h. 2018 hält in der Buckligen Welt somit bei den Windspitzen einen deutlichen Respektabstand zu den stürmischsten Jahren.

DIE ENDBILANZ VON 2018

- Sonnenreich: 2310 Sonnenstunden ergeben eine markante positive Abweichung von 20 Prozent (zufolge neuem Mittelwert!)
- Ein bisschen zu nass: 897 Millimeter Jahresniederschlag entsprechen einem Plus von 10 Prozent
- Viel zu warm: die mittlere Temperatur (9,8 Grad) liegt um 1,8 Grad über dem Normalwert (8,0 Grad)

Datenquelle:

Alle Ausführungen und Zahlenangaben, die nicht den Daten der Wetterstation Hollenthon zugeordnet werden können, basieren auf Angaben des Klimarückblicks der ZAMG <https://www.zamg.ac.at/cms/de/klima/news/2018-mit-grosser-wahrscheinlichkeit-waermstes-jahr-der-messgeschichte> für das Jahr 2018 sowie online verfügbaren Werten auf <https://www.heute.at/>



Klimatologisch aufbereitete Messwerte der Wetterstation "Hollenthon / Bucklige Welt"

Bei Monatsmitteltemperaturen und Sonnenscheindauer stellen orange hinterlegte Messwerte positive, blaue negative Abweichungen vom langjährigen Mittel dar. Bei den Niederschlagssummen ist es anders, hier bedeutet die Farbe Orange zu trocken, die Farbe Blau zu nass. In den Tabellen für die Windspitzen und Temperaturspannen handelt es sich um die Minimal- (blau) bzw. Maximalwerte (orange) des jeweiligen Jahres.

| Temperaturspannen [°C] | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|-------|------|-------|------|-------|------|------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|-------|------|
| Monat | 2018 | | 2017 | | 2016 | | 2015 | | 2014 | | 2013 | | 2012 | | 2011 | | 2010 | | 2009 | |
| | Min | Max | Min | Max | Min | Max | Min | Max | Min | Max | Min | Max | Min | Max | Min | Max | Min | Max | Min | Max |
| Jän. | -5,6 | 15,7 | -13,5 | 8,2 | -10,0 | 17,1 | -6,0 | 16,9 | -12,2 | 13,8 | -10,5 | 12,6 | -9,6 | 9,7 | -9,5 | 12,4 | -13,7 | 7,3 | -13,7 | 7,6 |
| Feb. | -16,2 | 7,0 | -7,6 | 13,6 | -2,2 | 19,8 | -7,5 | 11,1 | -6,5 | 11,6 | -9,1 | 7,1 | -18,6 | 13,8 | -12,6 | 17,3 | -9,9 | 11,0 | -9,3 | 9,2 |
| Mär. | -15,0 | 14,0 | -1,5 | 18,6 | -2,8 | 19,4 | -3,2 | 14,7 | -1,7 | 18,0 | -8,3 | 13,4 | -6,1 | 18,7 | -7,4 | 17,0 | -9,6 | 18,1 | -6,1 | 12,4 |
| Apr. | 2,2 | 24,3 | -3,3 | 20,7 | -2,8 | 23,0 | -2,2 | 23,4 | 0,3 | 20,4 | -3,6 | 24,0 | -3,9 | 25,3 | 1,3 | 24,0 | 0,0 | 22,2 | 4,4 | 20,4 |
| Mai | 7,2 | 24,5 | -0,3 | 27,8 | 3,3 | 24,0 | 5,0 | 24,4 | 2,2 | 25,1 | 4,1 | 21,6 | 1,1 | 25,6 | 0,1 | 25,3 | 3,2 | 22,6 | 2,4 | 25,5 |
| Jun. | 8,6 | 27,5 | 9,3 | 29,7 | 10,1 | 28,3 | 8,0 | 29,3 | 8,1 | 29,7 | 4,4 | 29,6 | 4,5 | 31,8 | 7,9 | 26,5 | 7,5 | 30,0 | 7,3 | 27,5 |
| Juli | 7,8 | 28,5 | 9,3 | 30,0 | 10,0 | 29,4 | 10,2 | 32,5 | 9,9 | 28,3 | 9,4 | 33,0 | 8,8 | 30,9 | 7,1 | 28,6 | 10,3 | 31,5 | 9,7 | 29,9 |
| Aug. | 7,8 | 30,1 | 9,8 | 31,3 | 7,9 | 26,7 | 11,3 | 33,1 | 8,9 | 26,6 | 10,4 | 34,2 | 9,4 | 31,4 | 9,0 | 30,9 | 5,4 | 26,5 | 10,3 | 28,3 |
| Sep. | 2,7 | 26,2 | 6,1 | 22,3 | 5,5 | 26,4 | 4,5 | 31,5 | 4,4 | 22,8 | 4,6 | 22,0 | 4,8 | 25,4 | 6,1 | 27,3 | 5,3 | 20,8 | 8,2 | 25,4 |
| Okt. | 3,2 | 19,4 | 0,8 | 22,0 | 1,4 | 20,8 | -0,7 | 19,5 | 0,3 | 22,0 | -0,6 | 22,6 | -4,1 | 21,8 | -0,6 | 23,7 | -1,2 | 13,5 | -2,0 | 26,8 |
| Nov. | -7,0 | 16,7 | -2,7 | 16,6 | -5,1 | 14,8 | -3,6 | 21,1 | -1,9 | 15,5 | -5,5 | 16,4 | -1,5 | 14,8 | -5,2 | 15,3 | -5,3 | 21,8 | -3,0 | 19,8 |
| Dez. | -6,9 | 13,8 | -7,0 | 13,9 | -7,3 | 14,3 | -7,7 | 15,3 | -10,9 | 16,3 | -6,7 | 11,3 | -7,7 | 15,6 | -4,9 | 11,1 | -11,5 | 12,4 | -13,3 | 13,2 |

| Mitteltemperaturen [°C] | | | | | | | | | | |
|-------------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Monat | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| Jän. | 2,2 | -4,9 | 0,3 | 1,6 | 1,9 | 1,0 | 0,3 | -0,2 | -4,2 | -3,3 |
| Feb. | -4,0 | 2,5 | 3,9 | -0,1 | 2,1 | -1,7 | -4,3 | -0,7 | -0,9 | -1,1 |
| Mär. | 0,9 | 7,1 | 3,7 | 4,4 | 7,4 | 0,3 | 7,1 | 4,6 | 3,6 | 2,9 |
| Apr. | 13,3 | 7,4 | 9,1 | 8,5 | 9,8 | 9,2 | 8,6 | 10,8 | 8,3 | 12,4 |
| Mai | 15,3 | 13,5 | 12,3 | 12,7 | 11,8 | 11,8 | 13,9 | 13,8 | 11,6 | 13,6 |
| Jun. | 16,8 | 18,8 | 17,1 | 17,0 | 16,7 | 15,9 | 17,7 | 16,7 | 16,1 | 15,0 |
| Juli | 19,2 | 19,1 | 19,1 | 21,2 | 18,5 | 20,4 | 18,7 | 16,7 | 20,2 | 18,9 |
| Aug. | 20,6 | 19,8 | 17,4 | 21,6 | 16,4 | 19,2 | 19,7 | 19,1 | 17,2 | 18,7 |
| Sep. | 15,6 | 12,2 | 16,7 | 13,4 | 13,5 | 12,6 | 14,5 | 16,6 | 11,7 | 15,3 |
| Okt. | 11,4 | 10,9 | 7,7 | 8,0 | 10,8 | 10,4 | 8,9 | 8,5 | 6,5 | 8,3 |
| Nov. | 4,6 | 4,2 | 3,7 | 8,3 | 6,0 | 4,2 | 5,7 | 3,2 | 6,1 | 6,4 |
| Dez. | 1,8 | 1,5 | 1,2 | 5,2 | 2,3 | 1,7 | 0,4 | 2,1 | -1,9 | 0,1 |
| Jahr | 9,8 | 9,3 | 9,3 | 10,2 | 9,8 | 8,6 | 9,3 | 9,2 | 7,9 | 8,9 |

| Niederschlagssummen [l/m²] | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Monat | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| Jän. | 9,9 | 7,2 | 33,4 | 43,9 | 15,2 | 49,5 | 22,0 | 13,0 | 21,9 | 36,4 |
| Feb. | 22,6 | 31,1 | 65,0 | 29,5 | 59,7 | 70,2 | 5,9 | 9,5 | 15,8 | 32,0 |
| Mär. | 50,6 | 28,3 | 43,3 | 19,3 | 32,6 | 83,4 | 11,0 | 25,2 | 33,9 | 85,0 |
| Apr. | 44,6 | 69,2 | 40,0 | 32,5 | 94,6 | 19,4 | 60,7 | 23,1 | 34,2 | 37,5 |
| Mai | 145,4 | 112,8 | 149,0 | 142,7 | 228,9 | 112,4 | 66,1 | 66,3 | 272,2 | 84,0 |
| Jun. | 195,1 | 68,4 | 130,0 | 28,0 | 51,6 | 93,4 | 110,5 | 154,7 | 142,6 | 257,1 |
| Juli | 130,3 | 130,9 | 113,3 | 73,5 | 169,0 | 18,2 | 244,1 | 74,1 | 61,6 | 102,9 |
| Aug. | 80,9 | 64,1 | 160,1 | 28,8 | 90,7 | 127,6 | 48,8 | 92,9 | 175,1 | 123,9 |
| Sep. | 77,2 | 150,0 | 63,3 | 65,2 | 141,1 | 111,4 | 101,4 | 36,0 | 159,2 | 67,2 |
| Okt. | 60,2 | 34,3 | 80,4 | 122,7 | 74,7 | 27,6 | 82,6 | 80,2 | 60,2 | 44,8 |
| Nov. | 52,7 | 26,4 | 80,3 | 3,4 | 44,9 | 170,2 | 99,4 | 0,1 | 65,0 | 32,2 |
| Dez. | 27,1 | 30,1 | 17,9 | 0,7 | 47,2 | 17,5 | 21,8 | 11,2 | 25,6 | 35,9 |
| Jahr | 897 | 753 | 976 | 590 | 1050 | 901 | 874 | 586 | 1067 | 939 |

| Sonnenscheindauer [h] | | | | | | | | | | |
|-----------------------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Monat | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| Jän. | 77 | 123 | 96 | 74 | 79 | 37 | 114 | 112 | 46 | 102 |
| Feb. | 75 | 98 | 70 | 110 | 85 | 50 | 120 | 138 | 105 | 81 |
| Mär. | 132 | 177 | 127 | 155 | 218 | 121 | 239 | 197 | 174 | 105 |
| Apr. | 269 | 147 | 190 | 217 | 150 | 165 | 229 | 225 | 216 | 287 |
| Mai | 273 | 248 | 199 | 155 | 199 | 164 | 268 | 313 | 135 | 224 |
| Jun. | 246 | 254 | 210 | 241 | 246 | 257 | 223 | 254 | 243 | 215 |
| Juli | 313 | 267 | 218 | 243 | 220 | 324 | 234 | 203 | 311 | 299 |
| Aug. | 310 | 291 | 241 | 273 | 189 | 252 | 255 | 289 | 220 | 262 |
| Sep. | 239 | 168 | 236 | 150 | 142 | 108 | 186 | 253 | 168 | 229 |
| Okt. | 202 | 177 | 106 | 102 | 136 | 176 | 164 | 162 | 145 | 150 |
| Nov. | 101 | 102 | 102 | 140 | 66 | 74 | 92 | 177 | 90 | 114 |
| Dez. | 73 | 109 | 137 | 146 | 63 | 110 | 75 | 78 | 99 | 83 |
| Jahr | 2310 | 2161 | 1932 | 2006 | 1793 | 1838 | 2199 | 2414 | 1954 | 2150 |

| Windspitzen [km/h] | | | | | | | | | | |
|--------------------|------|-------|------|------|------|------|------|------|------|------|
| Monat | 2018 | 2017 | 2016 | 2015 | 2014 | 2013 | 2012 | 2011 | 2010 | 2009 |
| Jän. | 68 | 88 | 67 | 89 | 75 | 91 | 86 | 67 | 93 | 79 |
| Feb. | 63 | 80 | 97 | 90 | 78 | 92 | 86 | 66 | 93 | 85 |
| Mär. | 73 | 104 | 82 | 88 | 96 | 106 | 93 | 85 | 93 | 100 |
| Apr. | 92 | 89 | 90 | 99 | 77 | 74 | 77 | 90 | 81 | 77 |
| Mai | 56 | 94 | 83 | 68 | 93 | 82 | 80 | 65 | 103 | 72 |
| Jun. | 72 | 87 | 90 | 60 | 66 | 70 | 76 | 84 | 84 | 76 |
| Juli | 79 | 63 *) | 90 | 66 | 62 | 72 | 85 | 84 | 80 | 117 |
| Aug. | 71 | 70 *) | 85 | 76 | 61 | 67 | 70 | 80 | 83 | 58 |
| Sep. | 95 | 67 | 78 | 74 | 63 | 67 | 70 | 73 | 76 | 66 |
| Okt. | 91 | 88 | 79 | 73 | 94 | 79 | 88 | 69 | 80 | 95 |
| Nov. | 71 | 78 | 90 | 83 | 98 | 95 | 89 | 53 | 69 | 102 |
| Dez. | 81 | 95 | 101 | 94 | 109 | 106 | 81 | 84 | 98 | 87 |

Ein ehrenamtliches Service im Auftrag der DEVH für die Gemeinde Hollenthon

© Copyright: Gemeinde Hollenthon
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Martin A. Puchegger

*) Aufgrund einer Fehlfunktion des Anemometers wurden im Juli und August 2017 zu geringe Windspitzen registriert.



Patientenverfügung

Was ist eine Patientenverfügung und welche Vorteile bietet sie?

Eine Patientenverfügung dient dazu, den Willen eines Patienten hinsichtlich einer medizinischen Behandlung zu ermitteln, wenn der Patient aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung nicht mehr in der Lage ist, diesen selbst zu äußern. Dazu legt die betreffende Person im Vorhinein in einer Patientenverfügung fest, welche medizinischen Behandlungen im Fall eines Unfalls oder einer Erkrankung nicht durchgeführt werden sollen. Beispielsweise können Verfügungen hinsichtlich der Durchführung von Bluttransfusionen, der Verabreichung von Schmerzmitteln oder hinsichtlich lebenserhaltender Maßnahmen, die den Tod künstlich hinauszögern, getroffen werden.

Welche Arten von Patientenverfügungen gibt es?

Es gibt zwei Arten von Patientenverfügungen:

Eine verbindliche Patientenverfügung und eine nicht verbindliche Patientenverfügung.

1a. Verbindliche Patientenverfügung:

Eine verbindliche Patientenverfügung bindet den behandelnden Arzt, das Pflegepersonal sowie die Angehörigen. Voraussetzung ist eine umfassende Beratung durch einen Arzt, in der die Folgen der Ablehnung einer konkreten Behandlung besprochen werden. Außerdem muss die Patientenverfügung schriftlich vor einem Rechtsanwalt (oder anderen im Gesetz ermächtigten) errichtet werden. Eine verbindliche Patientenverfügung ist für die Dauer von acht Jahren wirksam. Nach Ablauf von acht Jahren muss sie erneuert werden, um verbindlich zu bleiben. Ist eine Erneuerung mangels Entscheidungsfähigkeit des Patienten nicht mehr möglich, so bleibt die Patientenverfügung dennoch verbindlich. Im Übrigen ist nach Ablauf von 8 Jahren und ohne Erneuerung die Patientenverfügung vom behandelnden Arzt aber dennoch zu beachten. Sie wird zu einer nicht verbindlichen Patientenverfügung.

1b. nicht verbindliche Patientenverfügung:

Erfüllt eine Patientenverfügung nicht sämtliche Voraussetzungen einer verbindlichen Patientenverfügung, ist der behandelnde Arzt, das Pflegepersonal und die Angehörigen nicht vollumfänglich daran gebunden. Die vorliegende Patientenverfügung ist aber dennoch zur Ermittlung des Willens des Patienten heranzuziehen. Sie ist um so mehr zu berücksichtigen, je mehr sie die Voraussetzungen einer verbindlichen Patientenverfügung erfüllt.

Für beide Arten ist Folgendes zu beachten: Eine Patientenverfügung kann nur von der zu behandelnden Person selbst errichtet werden und diese Person muss im Zeitpunkt der Errichtung entscheidungsfähig sein. Die in einer Patientenverfügung vorgesehenen Maßnahmen müssen gesetzlich zulässig sein. Daher ist beispielsweise die Anordnung unzulässig, dass aktive Sterbehilfe geleistet werden soll. Zulässig ist hingegen die Anordnung, dass lebenserhaltende Maßnahmen, die den Tod künstlich hinauszögern, nicht eingesetzt werden sollen.

Was ist, wenn man seine Meinung geändert hat und keine Patientenverfügung mehr wünscht, oder sie verändern möchte?

Eine Patientenverfügung kann jederzeit widerrufen werden und verliert dadurch ihre Wirksamkeit. Außerdem wird sie unwirksam, wenn sich der Stand der Wissenschaft seit der Errichtung wesentlich geändert hat. Auch Änderungen können jederzeit durchgeführt werden.

Welche Vorteile bietet die Errichtung einer Patientenverfügung?

3a. Beachtung der eigenen Interessen und Wünsche:

Durch die Errichtung einer Patientenverfügung kann man sicherstellen, dass die **eigenen Interessen und Wünsche** dann beachtet werden, wenn man nicht mehr in der Lage ist, diese Wünsche und Interessen auszusprechen. Eine verbindliche Patientenverfügung muss vom Arzt und den Angehörigen berücksichtigt werden.

3b. Entlastung der Angehörigen:

Außerdem werden vor allem die Angehörigen entlastet, da es ihnen in der emotional ohnehin belastenden Situation nicht auch noch zugemutet werden muss, über das Schicksal einer nahestehenden Person zu entscheiden.

Autoren:

Elena Schmall, juristische Mitarbeiterin

Mag. Sabine Barbach, Rechtsanwältin

Kontakt und Information:

Für nähere Informationen steht Mag. Sabine Barbach, Rechtsanwältin und Partnerin der Hammer Barbach Rechtsanwälte OG gerne zur Verfügung. Sie berät interessierte Personen und errichtet Patientenverfügungen in Wien, Niederösterreich und insbesondere vor Ort in Hollenthon.

Hammer Barbach Rechtsanwälte OG

1080 Wien, Albertgasse 1/14

E: office@hsra.at

T: +43 1 904 34 60

F: +43 1 905 11 30

Informationen zu Patientenverfügungen und deren Abwicklung erhalten Sie ua. auch direkt bei Dr. Daniela Raychart und Dr. Julia Fertsak, Ärztinnen für Allgemeinmedizin in der

Ordination Dr. Daniela Raychart

Telefon: 02645 2230

Kirchenplatz 1 / 3

2812 Hollenthon

ZahngesundheitserzieherIn kommt in die Mutter-Eltern-Beratung!

Seit dem Jahr 2008 besuchen ZahngesundheitserzieherInnen vom Projekt Apollonia 2020 stark frequentierte Mutter-Elternberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Sie informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die Zahnpflege soll ja bereits mit dem 1. Milchzahn beginnen und ist für die Gesundheit der Zähne sehr wichtig. Bis zum Volksschulalter ist das Nachputzen der Zähne durch die Eltern notwendig! Die Zahngesundheitserzieherin kommt am **11. Juni 2019**.





BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT WIENER NEUSTADT
Fachgebiet Gesundheitswesen
2700 Wiener Neustadt, Ungargasse 33

Die öffentliche Zeckenschutzimpfaktion 2019 wird bei der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt, Ungargasse 33, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 20, am

12.3., 26.3., 9.4., 16.4. 23.4., 7.5. und 14.5.2018
jeweils von 14.00 – 15.00 Uhr

für Erwachsene und Kinder durchgeführt
 Vorhandene Impfausweise sind zum Impfung mitzubringen.

Die Kosten einer Zeckenschutzimpfung betragen:

€ 27,33 für Erwachsene und Kinder inkl. Impfstoff.

Zu diesem Betrag leisten die zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss.



Wirtschaftsbund Hollenthon hat neuen Vorstand



Am 14.3.2019 wurden die Neuwahlen des Wirtschaftsbundes im GH Posch durchgeführt:

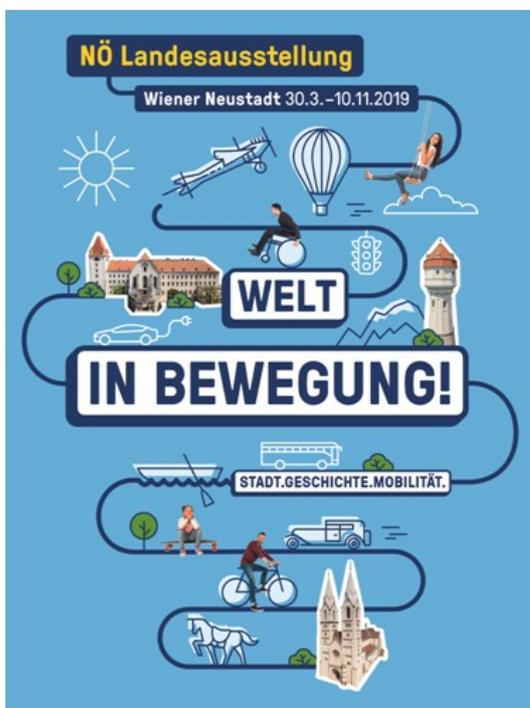
Obfrau: Nicole Pürbauer
 Obfrau Stv.Nr.1: Stefan Gradwohl
 Obfrau Stv.Nr.2: Günter Reisner
 Kassier: Karl Schwarz
 Schriftführer: Ing. Herbert Handler

Fastensuppenessen

Am Sonntag, den 31. März 2019 fand bereits zum zweiten Mal das Fastensuppenessen des Wirtschaftsbundes Hollenthon statt. Die leckere Fastensuppe wurde heuer vom Gasthaus Posch gekocht und gesponsert. Der Wirtschaftsbund bedankt sich neben dem Gastwirten Posch auch noch bei Frau Margarete Handler - Hirsler für die Bauernbrotspende und beim Spenglerbetrieb Robert Weidinger für das Sponsoring der Getränke. Der Wirtschaftsbund Hollenthon, unter der neuen Führung Nicole Pürbauer, bedankt sich bei der Ortsbevölkerung für den sehr guten Besuch der Veranstaltung. Der Erlös kommt einem sozialen Projekt der Gemeinde zu Gute.

Weitere Pläne sind ein Open Air Kino und ein Wirtschaftsbund - Sommerabend im GH Posch.

Landesausstellung 2019 Wiener Neustadt und Region - ein Regionalentwicklungsprojekt setzt wichtige Impulse



Die Niederösterreichischen Landesaussstellungen richten seit Jahrzehnten einen Scheinwerfer auf die Kultur, Regionen und Geschichten des Kulturlandes Niederösterreich und stärken die kulturelle Identität der jeweiligen Region.

Unter dem Titel „Welt in Bewegung!“ erwartet die Besucherinnen und Besucher 2019 ein vielseitig inszeniertes Ausstellungserlebnis im Herzen Wiener Neustadts. Die beiden historischen Ausstellungsorte Kasematten und Museum St. Peter an der Sperr laden ab 30. März zu einer Entdeckungsreise durch Stadt, Geschichte und Mobilität ein.

Bei einem Stadtspaziergang, vorbei an historisch wertvollen Gebäuden, quer durch die belebte Fußgängerzone, hinein ins geschichtsträchtige Zentrum Wiener Neustadts. Die Habsburger Friedrich III. und Maximilian I., die hier residierten, sind allgegenwärtig. Wiener Neustadt atmet Geschichte und ist zugleich durch und durch bunt und modern... Die älteste Militärakademie der Welt entdecken. Im Neukloster, inmitten des pulsierenden Treibens der Stadt, innehalten und zur Ruhe finden. Oder von der Energie des Wassers beim Kraftwerk Ungarfeld, direkt am Wiener Neustädter Kanal, erfahren. Die Stadt hat viel drauf. Es lohnt sich, sie ausgiebig zu durchstreifen!

Die Landesausstellung eröffnet am 30. März erstmalig die Pforten für ihre Gäste.

Ankommen, Pause machen, weiterziehen - Ausflug in die Landesausstellungsregion

Die Landesausstellung ist Ausgangspunkt und Aufforderung an Besucherinnen und Besucher die Besonderheiten der Landesausstellungsregion zu erkunden. Themen der Ausstellung leben in der Region weiter und laden zu einem Ausflug und zum Entdecken ein: Von Genussvollen Landgeschichte(n) in der Region Bucklige Welt-Wechselnd zu Weltkultur mit Bergblick in der Welterberegion Semmering-Rax. Oder von Freiheit in schöner Natur im Schneebergland bis zu Kultur und Genuss im Fluss am Wiener Neustädter Kanal.



Genussvolle Landgeschichte(n) Bucklige Welt-Wechselnd

Spätestens beim Blick von der Anhöhe ins Land hinein wird klar, warum die Bucklige Welt auch den Namen „Land der 1.000 Hügel“ trägt. Kaum zu glauben, dass diese idyllische Landschaft im Lauf der Geschichte Schauplatz erbitterter Kämpfe war!

Gemütlich geht's hingegen in den Wirtshäusern der Region zu, in denen nicht nur kräftig aufgetischt, sondern auch viel erzählt wird.

Ein Tag reicht definitiv nicht aus, um die Landesausstellungsregion in ihrer großen Vielfalt zu erleben!

Weitere Informationen: www.noe-landesausstellung.at



Das Bundeskriminalamt informiert über eine neue Betrugsform im Internet. Betrüger versuchen zu einem zahlungspflichtigen Abonnement zu verleiten. Aufgrund der teilweise geringen monatlichen Summen werden kaum Anzeigen erstattet.

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

Auf verschiedenste Varianten versuchen dabei Betrüger zu einer voreiligen Eingabe von persönlichen Daten im Internet zu verleiten. Zum Beispiel müsse man sich für billige Testangebote, Angebote für vermeintliche Gratis-Gutscheine, gefälschte Gewinnbenachrichtigungen registrieren. Teilnahmebedingungen sowie der Hinweis über die Kostenpflichtigkeit der Angebote sind meist in den "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" (AGB) versteckt oder schwer ersichtlich. Die Opfer akzeptieren durch Annahme der AGB diese Bedingungen.

Darauf folgt eine Zahlungsaufforderung, wenn keine Einzahlung erfolgt wird eine Forderung eines Inkassobüros zugestellt. Es betrifft aber nicht nur das Internet, sondern auch die mittels Smartphones unwissend abgeschlossenen Abonnements. Ein klassisches Beispiel dafür sind diverse Zusatzleistungen in Apps, die zusätzliche Kosten mit sich tragen. Die Kosten sind dann teilweise erst in den folgenden Telefonrechnungen ersichtlich.

Das Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz (BMA SK) rät den Betroffenen, die zusätzlichen Kosten auf den Rechnungen nicht zu bezahlen. Auf den Internetseiten von www.europakonsument.at sowie der Arbeiterkammer Wien findet man Musterbriefe, mit denen man von den teilweise unbewussten Verträgen schriftlich zurücktreten kann. Falls das Unternehmen den Vertrag nicht auflöst und mit weiteren Zahlungsaufforderungen droht, findet man mehr Informationen auf den Beratungseinrichtungen, die auf das Internet spezialisiert sind, wie www.ombudsmann.at oder die AK Wien.

Die Kriminalprävention gibt folgende Tipps:

- Prinzipiell verschenken Unternehmen nichts, seien Sie daher bei besonders günstigen oder Gratis-Angeboten misstrauisch.
- Sobald Ihre Postanschrift oder personenbezogene Daten verlangt werden, lesen Sie sich alle Angaben und die AGB, Fußnoten, Bedingungen genau durch.
- Keine Einzugsermächtigung oder die eigene Bankverbindung bekannt geben.
- Erkundigen Sie sich im Internet, ob es bereits negative Rückmeldungen über den Anbieter gibt.
- Bei einem ungewollten Abo-Beginn sofort widersprechen und eine schriftliche Kündigung verfassen.
- Bei Rechnungserhalt sofort per eingeschriebenen Brief widersprechen.
- Bei einer ungerechtfertigten Rechnungslegung nicht einzahlen. Lassen Sie sich nicht einschüchtern, wenn Ihnen mit einem Anwalt oder einem Inkassobüro gedroht wird.
- Melden Sie die Internetseite auf www.watchlist-internet.at.
- Wenn Sie den Verdacht haben, Opfer eines Internet Betrug geworden zu sein, wenden Sie sich an: against-cybercrime@bmi.gv.at.
- Erstellen Sie bei einer Straftat Anzeige auf einer Polizeiinspektion.

ROTES KREUZ

BEZIRKSSTELLE KIRCHSCHLAG

ROTES KREUZ: MITGLIEDERWERBUNG statt HAUSSAMMLUNG!

Nachdem sich die letzte Mitgliederwerbaktion 2010 im Rettungsbezirk Kirchschlag als großer Erfolg erwiesen hat, werden ab Ende April 2019 in Kooperation mit Prompt Fundraising wieder uniformierte Werber des Roten Kreuz Landesverband Niederösterreich die Haushalte im Einzugsbereich der Ortstelle Hollenthon/Lichtenegg besuchen und über die Leistungen des Roten Kreuzes informieren.

Zugleich wird dabei um eine unterstützende Mitgliedschaft ersucht. Der Jahresbeitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird zukünftig einmal jährlich oder gerne auch monatlich bis auf Widerruf vom Konto der Mitglieder gebucht. Altmitglieder, welche Ihren Beitrag noch mittels Zahlschein bezahlen, werden gebeten im Zuge dieser Aktion auf Buchung umzustellen. Damit kann dem Roten Kreuz geholfen werden, Verwaltungskosten zu sparen. Die uniformierten Werber sind alle mit einer Vollmacht und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist Ihnen aus Sicherheitsgründen untersagt.

ORTSSTELLE HOLLENTHON / LICHTENEGG



Als zentrale Anlaufstelle für Fragen zur Aktion dient die Bezirksstelle Kirchschlag, deren Organisationsleiterin Gerlinde Pernsteiner betont, dass mit der Mitgliedschaft keinerlei Verpflichtung verbunden ist und allfällige Änderungen völlig unbürokratisch telefonisch erfolgen können. Neben der finanziellen Absicherung der Rot Kreuz Arbeit stellt eine unterstützende Mitgliedschaft auch eine ideelle Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit dar, die - so der Bezirksstellenleiter LRR Josef Freiler - gerade im ländlichen Raum von größter Bedeutsamkeit ist.

Die Beiträge kommen direkt der Bezirksstelle Kirchschlag und ihrer Ortstelle Hollenthon/Lichtenegg zugute. Darum die Bitte von Martina Ungermann (Ortsstellenleiterin), Christian Handler (Ortsstellenleiter-Stellvertreter) sowie den beiden Bezirksstellenleiter-Stellvertretern Manfred Grundtner (Bürgermeister Hollenthon) und Bernhard Leitner aus Lichtenegg: werden Sie unterstützendes Mitglied Ihres Roten Kreuzes! Ihr Beitrag rettet Leben!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



RAIFFEISEN. DEIN BEGLEITER.

X CLUB

**HECHT
GEIL!**

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO
MIT GRATIS JBL CLIP 3 SPEAKER.**

raiffeisenclub.at/hechtgeil

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen-Landeswerbung Niederösterreich-Wien, F-W, Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

EIN BALL, EIN TOR UND DU!



SCHNUPPERTRAINING DES SK RAIKA WIESMATH

WO: Sportplatz WIESMATH

**WANN: 25. April 2019
um 16:45 Uhr**

DAUER: ca. 1 Stunde

Dazu laden wir Dich und Deine Freunde herzlich ein.

**Spiel, Spaß und Freude an der Bewegung
stehen im Vordergrund!**

ALSO, WORAUF WARTEST DU?

**Das Nachwuchs – Trainerteam
des SK RAIKA WIESMATH
freut sich auf Dein Kommen!**

Mehr Infos: Jugendleiter Roman Sanz
0676 / 417 87 77
nachwuchs@skwiesmath.at

NÖGKK: Meereskuraktion für Kinder NÖ Gebietskrankenkasse bietet 3 Wochen Erholung in Italien

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) bietet auch heuer wieder eine kostenlose Meereskuraktion für Kinder an. Der heilklimatische Erholungsaufenthalt findet in Pinarella di Cervia an der italienischen Adriaküste statt.

Wer kann an der Meereskuraktion teilnehmen?

Kinder ab dem achten bis zum vollendeten dreizehnten Lebensjahr, die bei der NÖGKK mitversichert sind. Voraussetzungen sind die Vorlage eines ärztlichen Antrages und eine anschließende ärztliche Bewilligung durch die NÖGKK. Bevorzugt werden Kinder, die an Atemwegs- und Hauterkrankungen leiden. Anträge gibt es bei Kinder- und Lungenfachärztinnen und -ärzten, in den NÖGKK-Service-Centern sowie unter www.noegkk.at.

Insgesamt werden drei Turnusse abgehalten; ein Aufenthalt dauert drei Wochen. Die Kinder werden von einem erfahrenen Team der Kinderfreunde Niederösterreich betreut. Die Kosten für den Aufenthalt sowie die Hin- und Rückreise übernimmt zur Gänze die NÖGKK.

TERMINE:

29.06. – 20.07.2019, 19.07. – 09.08.2019,
08.08. – 29.08.2019

Nähere Infos gibt es unter 050899-5835 bzw. unter

Wien Marathon mit Hollenthoner Beteiligung



Beim heurigen Vienna City Marathon hat Stephan Handler den Sprung in die Top 100 der Männer geschafft. Unter idealen äußeren Bedingungen konnte er

die 42,195 km in einer Zeit von 2:50:23 (4,02min/km) absolvieren was im Endklassement den 87. Platz bei den Männern allgemein bzw. einen Top 25 Platz in der „Österreichischer Wertung“ ergab. „In Hollenthon herrschen absolut perfekte Trainingsbedingungen, wobei man Läufe in unserer schönen Gegend ja eigentlich gar nicht als „Training“ sondern eher als „Geschenk“ sehen sollte...“ so der glückliche Marathonabsolvent.

Gratulation zu dieser tollen Leistung!

„Bucklige Welt Classic 2019“

Die dritte Sonderprüfung wird vom neuen Parkplatz hinter dem Gemeinde/Ärztzentrum in Hollenthon gestartet.



Die „Bucklige Welt Classic“ findet heuer zum 5. Mal statt.

Termin ist Samstag der 22. Juni 2019.

Start der 1. Etappe über rund 87 Kilometer ist um 9.00 Uhr vom Parkplatz neben dem Hotel Post Hönig in Kirchschatz

Die 2. Etappe über rund 84 km wird um 14.00 Uhr ebenfalls vom Parkplatz Hönig gestartet.

Es werden bei jeder Etappe 2 Sonderprüfungen gefahren bei denen es um die Einhaltung einer vorgegebenen durchschnittlichen Fahrgeschwindigkeit über jeweils mehrere Kilometer geht. Jede Abweichung von der vorgegebenen Sollzeit führt zu Minuspunkten. Derjenige mit den wenigsten Minuspunkten ist Sieger.

Gefahren wird in verschiedenen Kategorien, je nach Alter der Fahrzeuge. Weiters gibt es eine Gesamtwertung, eine Wertung für Teilnehmer aus der Buckligen Welt und eine eigene Damenwertung. Auch für Motorräder gibt es eigene Wertungen.

Nähere Angaben zur BWC 2019 sowie die Möglichkeit der Online-Nennung gibt es auf der Homepage: www.bucklige-welt-classic.at

Die Gemeinde Hollenthon ist in die Streckenführung besonders eingebunden, und zwar wird die dritte Sonderprüfung in Hollenthon gestartet (ca. 15.00 Uhr). Die Fahrer kommen über Mittereck und Spratzau nach Hollenthon und werden sich auf dem neuen Parkplatz hinter dem Gemeindehaus aufstellen. Der Start erfolgt unmittelbar vor der unteren Ausfahrt aus dem Parkplatz. (Dauer des Aufenthalts etwa ein Stunde). Der Start erfolgt in Minutenintervallen. Die Strecke der Sonderprüfung führt über den Höhenweg nach Spratzek in die Spratzau. Die weitere Strecke führt anschließend nach Wiesmath.

Es werden wieder bis maximal 60 Teilnehmer erwartet.

Landwirtschaftliche Fahrzeuge werden gebeten, den Teilnehmern die die Sonderprüfung absolvieren (Richtung Spratzek und Spratzau) Vorrang zu gewähren bzw. diese überholen zu lassen. Die Autos werden eine maximale Geschwindigkeit von 45 km/h auf der Sonderprüfung erreichen.

Die „Oldtimer“ würden sich freuen wenn man Ihnen freundlich zuwinkt. Gleichzeitig wäre dies auch ein Zeichen für die Teilnehmer hinsichtlich Gastlichkeit und Freundlichkeit der Buckligen Welt. Diese Gäste sollen ja in anderer Form wieder in die schöne Bucklige Welt kommen.

Mit freundlichen Grüßen
Das Organisationsteam der BWC 2019
Alfred Klaus, Tel. 0664/73342219





Benefizveranstaltung

Hollenthon für Hollenthoner

Samstag, 22. 6. 2019 ab 13.00 Uhr

**ca. 14.30 Eintreffen der Oldtimer im Rahmen der
„Bucklige Welt Classic 2019“
Bunter Nachmittag - Dämmerschoppen**

**Auf zahlreiche Besucher freuen sich die
Dorferneuerungsvereine der Gemeinde Hollenthon**

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Jetzt
KLIEN
Förderung
sichern!

EVN

joulie
macht
Photovoltaik
smart.

↳ joulie.at



Gmoakultur



www.hollenthon.at

Mittwoch, **19.6.2019**
um **19:00 Uhr**
im **GH POSCH**

Weitere Infos und Tickets erhalten Sie am Gemeindeamt (02645 7200)
oder beim GH Posch (02645 7237)

Kirchenführung in der Pfarrkirche Hollenthon

In Anlehnung an die Landesausstellung 2019 in Wr. Neustadt wurde vom Regionalbüro Bucklige Welt/Wechselland in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Wien ein Zertifikationslehrgang „Kirchenführungen“ ausgeschrieben. Unsere Pfarre und Gemeinde delegierte **Hrn. Johann Schwarz** diese Ausbildung zu absolvieren, um für mögliche Interessenten gerüstet zu sein. In sechs Modulen zwischen April und Oktober 2018 vermittelten sehr kompetente Referenten das Rüstzeug, solche kirchenpädagogischen Führungen zu gestalten. In den einzelnen Lehreinheiten wurde kunsthistorisch Bezug genommen auf Kirchenbau und Kirchenraum. Dabei konnte regionale Geschichte aufgearbeitet und die Aufgaben unserer Wehrkirchen beleuchtet werden. Die Teilnehmer wurden mit „visueller Exegese“ konfrontiert (Interpretation sichtbarer Gegenstände im Kirchenraum mittels Bibelzitat) und dem Platz auf dem sakrale Ritualgegenstände stehen. Spannend gestaltete sich auch das Modul Ikonografie.

Die werdenden Kirchenführer wurden angeregt, darüber nachzudenken, weshalb mancher Heilige den Kircheninnenraum seiner Pfarrkirche ziert und weshalb gerade ein bestimmtes Patronat über einer Pfarre liegt. Im Abschnitt Mystagogik konnten erfahrungsorientierte Aspekte des Kirchenbesuches erarbeitet werden. Mehrere Pfarrkirchen unserer Gegend konnten besichtigt und mit dem neuerlangten Wissen interpretiert werden. Als Abschlussarbeit musste jeder Teilnehmer eine Kirchenführung seiner Pfarrkirche ausarbeiten und diese auch praktisch vor Ort anwenden. Auf Anregung unseres Bürgermeisters wird eine derartige Kirchenführung in unserer Pfarrkirche für die einheimische Bevölkerung angeboten.

Termin: **Sonntag, 5. Mai 2019** - im Zuge des Florianiheurigen der FF Hollenthon

Treffpunkt: **13:30 Uhr** Hauptplatz – Hohle Tanne



Gmoakultur



www.hollenthon.at

Präsentation des HollenGINthon

das KULTGETRÄNK aus
heimischen Kräutern



3. MAI 2019
19:00 UHR
IM GH POSCH

MUSIK:

Franz Hosiner mit
Hot Club de BW
&
Max SCHABL



In Hollenthon ist immer etwas los

„Hasen-Park“ des Dorferneuerungsvereines Hollenthon bis 5.Mai

- 20. April Osternesterlsuche im GH „Zum Stickelberg“
- 20. + 21. 4. Lammtage in Stickelberg, GH „Zum Stickelberg“
- 21. April Osterfeuerbrennen der Jugend Hollenthon, Kinderspielplatz
- 25. April Seniorenmenü im GH Spenger „Zum Schönen Grund“
- 25. April Do gibst Bärlauchschmackerl
- 27. April Maibaumaufstellen der Jugend Hollenthon
- 1. Mai Tennis - Bierkrügerlturnier in Hollenthon, Sportanlage Hollenthon
- 3. Mai Seniorenwanderung, Treffpunkt 9 Uhr beim Pfarrhof
- 3. Mai GIN-Präsentation, GH Posch
- 5. Mai Tag der Feuerwehr + Florianiheuriger, Sicherheitszentrale Hollenthon
- 5. Mai Kirchenführung in der Pfarrkirchen 13.30 Uhr mit Kirchenführer Johann Schwarz
- 8. Mai Seniorenkaffee im GH Posch
- 10. Mai Maibaumparty, bei der Sportanlage
- 10. Mai Mini und Claus - Schmähdinner, Kabarettabend + 4-Gänge Menü, GH „Zum Stickelb.“
- 10.-12.5 u. 15.-19.5. Mostschank am Rosenhof

Turnen in Hollenthon, im Turnsaal der Volksschule

- Montag 19.00 Uhr Kneippturnen - FIT durchs Leben
- Dienstag 18.00 Uhr Yoga
- Mittwoch 19.00 Uhr Bau - Bein - Po WORKOUT
- Donnerstag 19.00 Uhr Zirkeltraining